

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 219

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 12. September
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 septembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 219

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abbestellt werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 219

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Genossenschaftsliquidation.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce.

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 8. September 1917, veröffentlicht in den Nrn. 216, 219 und 223 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3 % diff., Nrn. 116276/80, nebst Coupons, aufgehoben. (W 561)

Bern, den 12. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Eisenbahnrente, 1890, 3 %, Lit. A, Nrn. 12503/6, zu je Fr. 1000, und Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 193107 und 246632, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 560^o)

Bern, den 13. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 1. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 73, 86 und 90 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, I. Serie, 3 1/2 %, Nrn. 98374/85, nebst Coupons per 31. März 1919 u. ff., aufgehoben. Das Zahlungsverbot auf den nicht eingelösten Coupons bis und mit 30. September 1918 bleibt bestehen. (W 562)

Bern, den 13. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1918, Nrn. 217, 222 und 228 als vermisst aufgerufenen Schecks: 1. Nr. 9495, im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt am 27. Dezember 1915, und 2. Nr. 9887, im Betrage von Fr. 5000, ausgestellt am 26. Juni 1916, beide ausgestellt vom Finanzdepartement der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern an die Ordre des Alexander Seelig, wurden hinnea der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen. Diese Schecks werden somit kraftlos erklärt. (W 563)

Bern, den 13. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Juli 1917, veröffentlicht in den Nrn. 160, 165 und 169, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, I. Serie, 3 1/2 %, Nrn. 104801/30, 142432, 144529/38, nebst Coupons, aufgehoben. (W 564)

Bern, den 13. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nrn. 164, 169 und 175, als vermisst aufgerufene Mantel der 4 1/2 % Obligation Nr. 211007, von Fr. 5000, der Schweiz. Volksbank in Bern, d. d. 1. Juli 1908, wurde binnen der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen. Dieser Mantel wird somit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 559)

Bern, den 14. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 185, 187 und 192 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den privilegierten Aktien der Berner Alpenbahngesellschaft, Bern-Lötschberg-Simplon, Nrn. 2471/80, aufgehoben. (W 557)

Bern, den 15. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Kassascheinen der Spar- & Leihkasse in Bern, 4 1/2 %, Serie N, Nrn. 3889/90, d. d. 25. August 1911, mit Konversionen vom 6. Mai 1913 und vom Jahre 1916, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 558^o)

Bern, den 15. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 10. Juli 1916, veröffentlicht in den Nrn. 181, 187 und 194 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, I. Serie, 3 1/2 %, Nrn. 155223/5, nebst Coupons, aufgehoben. (W 553)

Bern, den 18. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Mai 1917, veröffentlicht in den Nrn. 115, 120 und 125 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 183788/97 und 183808/17, nebst Coupons, aufgehoben.

Bern, den 18. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

(W 554)

Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. November 1918, veröffentlicht in den Nrn. 282, 303 und 304 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Eidgenossenschaft, 3 %, 1897, Serie I, Nr. 1244; b) Schweiz. Eisenbahnrente, 1890, 3 %, Serie I, Lit. A, Nr. 6220; c) Schweiz. Bundesbahnrente, 1900, 4 %, Nrn. 9063/7; d) Schweiz. Centralbahn, 26. Oktober 1894, 3 1/2 %, Nr. 84822; e) Kanton Bern (Hypothekarkasse), 1905, 3 1/2 %, Nrn. 16297, 20626/7, 20629/30, 59233/5, aufgehoben. (W 555)

Bern, den 18. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. September 1917, veröffentlicht in den Nrn. 227, 229 und 232 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird, soweit noch aufrechterhalten gewesen, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Kanton Bern, 1899, 3 1/2 %, Nrn. 3772/4, 4954/5, 6885/7 und 9246/50, aufgehoben. (W 556)

Bern, den 18. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. Februar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 60, 63 und 72 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, 3 % diff., Nrn. 149101/60, aufgehoben. (W 565)

Bern, den 28. August 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 17, 22, 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf der Obligation Staat Bern (Hypothekarkasse), 1897, 3 %, Nr. 97758 nebst Coupons, aufgehoben. (W 566)

Bern, den 1. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweiz. Centralbahn 1880, 4 %, Nrn. 167394/5, 181369, 183579/80, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 567^o)

Bern, den 2. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Dezember 1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nr. 305, und von 1917, Nrn. 10 und 15, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3 1/2 %, Serie B, Nrn. 92564/5; Serie D, Nrn. 199664/5, 199668/70, 199700, 220620/3, aufgehoben. (W 568)

Bern, den 2. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. August 1917, veröffentlicht in den Nrn. 210, 216 und 219 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 82000/14, nebst Coupons, aufgehoben. (W 569)

Bern, den 3. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt 1919, Nrn. 119, 122 und 123 als vermisst aufgerufene Lebensversicherungspolice Nr. 16187, der «Atlas», deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Ludwigsbafen, ausgestellt auf den Namen der Fr. Rosa Dellsperger in Solothurn, wurde binnen der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen. Diese Police wird gemäss Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag von 1908 kraftlos erklärt. (W 570)

Bern, den 3. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. August 1918, veröffentlicht in den Nrn. 217, 222, 228 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Frutigen-Brig, 4 %, Nrn. 44774/91, aufgehoben. (W 571)

Bern, den 3. September 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 9. September 1919 den Versicherungsbrief Straubenzell Nr. 5201, im Betrage von Fr. 5000, ursprünglicher Schuldner: Andreas Osterwalder, ursprünglicher Gläubiger: Hans Schelling, kraftlos erklärt. (W 576)

St. Gallen, den 10. September 1919.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das nachstehend bezeichnete Sparheft der Rätischen Bank ist verloren gegangen und es hat die Amortisation desselben nach Massgabe von Art. 849 des O. R. zu erfolgen:

Nr. 960, lautend auf den «Katholischen Volksvereins», Kantonalverband Chur, erste Einlage am 20. November 1911 = Fr. 80. Saldo am 31. Dezember 1918 = Fr. 898.70.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird demnach aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, ab heute, bei der Kreisgerichtskanzlei Chur vorzulegen, widrigenfalls dasselbe jetzt für dann als erkräftigt erklärt wird. (W 577^o)

Chur, den 9. September 1919.

Kreisamt Chur.

Die nachstehend bezeichnete Namenobligation der Graubündner Kantonalbank ist verloren gegangen und es hat die Amortisation derselben gemäss Art. 849 O. R. zu erfolgen.

Lit. G., Nr. 2979, lautend auf Oratorio della S. Trinità, forino, Cerentino, Fr. 500, mit Coupons vom 30. April 1917.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, ab heute, bei der Kreisgerichtskanzlei Chur vorzulegen, ansonst derselbe jetzt für dann als entkräftet erklärt wird. (W 578⁹)
Chur, den 9. September 1919. Kreisamt Chur.

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 3. September 1919 ist der Pfandtitel AW. Nr. 13467 im Betrage von Fr. 16,000, errichtet den 6. November 1896, von Dr. Kerez-Reiff, Zug, gegen Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug, haftend auf der Liegenschaft «Eremitage», des Herrn Fritz Nägeli, in Zug, kraftlos erklärt worden. (W 579)

Zug, den 10. September 1919.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Das Zivilgericht hat durch Urteil vom 9. September 1919 die Mantelbogen der drei Inhaberoobligationen der Basler Kantonalbank in Basel, Nrn. 13454 bis 13456, von je Fr. 1000, für kraftlos erklärt. (W 580)
Basel, den 13. September 1919. Zivilgerichtsschreiber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 10. September. Aktiengesellschaft Gebr. Kuhn Werkzeugfabrik (Société Anonyme Kuhn frères fabrique d'outils) (Kuhn brothers Tool Manufacturing Ltd.) in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1918, Seite 1594). In ihrer Generalversammlung vom 16. August 1919 haben die Aktionäre eine Statutenrevision, verbunden mit einer Aenderung des Gesellschaftskapitals, durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Firma lautet nunmehr Maschinen- und Werkzeugfabrik, A.-G. Turbenthal (Fabrique de machines et outils, S.-A. Turbenthal) (Machinery and Tool Manufacturing, Ltd. Turbenthal). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb des Kuhn'schen Patent-Dreh- und Hobelwerkzeuges, die Fabrikation der zur Herstellung nötigen Maschinen und die Ausbeutung der bezüglichen Patente. Der Geschäftsbereich kann auf dem Gebiete der Maschinen- und Werkzeugbranche erweitert werden. Das bisherige Gesellschaftskapital im Betrage von Fr. 400,000 ist auf Fr. 109,000 herabgesetzt, eingeteilt in 436 Stammaktien von je Fr. 250. Gleichzeitig wurden 728 Prioritätsaktien zu Fr. 250 ausgegeben. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 291,000 und zerfällt in 436 Stammaktien und 728 Prioritätsaktien, alle zu Fr. 250, voll einbezahlt und auf den Namen lautend. Zur gültigen Uebertragung von Aktien durch Rechtsgeschäfte unter Lebenden ist die Zustimmung des Verwaltungsrates nötig. Dieser kann die Zustimmung ohne Angabe von Gründen verweigern. Der Gesellschaft steht in jedem Falle das Vorkaufsrecht zu. Im Todesfälle eines Aktionärs hat die Gesellschaft das Recht, die Aktien ohne Angabe von Gründen von den Erben zurückzukaufen. Sofern die Gesellschaft während fünf aufeinanderfolgender Jahre eine Minimaldividende von 5 % auf dem gesamten Aktienkapital ausbezahlen kann, fällt die bevorzugte Stellung der Prioritätsaktien dahin. Sie werden mit diesem Zeitpunkt ohne weiteres den Stammaktien gleichgestellt. Die Gesellschaft ist befugt, das Prioritätsaktienkapital jederzeit ganz oder teilweise zu amortisieren und zu diesem Zwecke die Prioritätsaktien gegen Vergütung des Nominalbetrages, zuzüglich 6 % Zins, vom letzten Rechnungsabschluss an gerechnet, von den Besitzern auszulösen oder als kraftlos zu erklären. Die Stammaktien erhalten je einen Genussschein zum Nominalwerte von Fr. 250. Hat der Reservefonds den Betrag von Fr. 200,000 erreicht, so müssen die Genussscheine in Stammaktien umgewandelt werden, welche durch Entnahme von Fr. 109,000 aus dem Reservefonds voll zu liberieren sind. Sämtliche Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitere Publikationsmittel zu bezeichnen. Als Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—7 Mitgliedern. Denselben gehören heute an: Huldreich Guyer, Uhrmacher, von und in Turbenthal, Präsident; Dr. Ernst Ammann, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, Vizepräsident; Heinrich Aeberli, Kaufmann, von und in Uster; Friedrich Suter, Direktor, von und in Affoltern a. A., und Oskar Rudin, Ingenieur, von Muttenz, in Winterthur. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Huldreich Guyer (bisher zeichnungsberechtigt); der Direktor: Alexander Kolsky (bisher Prokurist), und Henry Aeberli, Ingenieur, von Uster, in Turbenthal. Die Unterschriften von Hermann Kuhn und Heinrich Kuhn sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1919. 10. September. Die Rübenbaugenossenschaft Bargaen, mit Sitz in Bargaen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 23. Juni 1910, Seite 1141), hat in der Generalversammlung vom 28. Februar 1914 an Stelle des verstorbenen bisherigen Präsidenten, Samuel Känel, Statthalter, zum Vorstandspräsidenten gewählt: Gottlieb Spycher, von Köniz, Landwirt in Bargaen; zum Vizepräsidenten an Stelle des Gottlieb Spycher: Alexander Känel, Meiers, Landwirt, von und in Bargaen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und der Sekretär-Kassier des Vorstandes durch kollektive Zeichnung zu zweien.

10. September. Die «Rübenbaugenossenschaft Bargaen», mit Sitz in Bargaen b. Aarberg (siehe oben), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. August 1919 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Rübenbaugenossenschaft Bargaen in Liquidation durch die bisherigen Vorstandsmitglieder: Gottlieb Spycher, von Köniz, Landwirt in Bargaen; Alexander Känel, Meiers, Landwirt, von und in Bargaen, und Ernst Zesiger, Wirt und Landwirt, von und in Bargaen, besorgt.

Bureau Aarwangen

10. September. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Porzellanfabrik Langenthal A.-G., mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1917, Seite 531), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen gegenüber den publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Tage der Aufnahme durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld ist von Fr. 1 auf Fr. 2 erhöht worden. Die Beiträge der Mitglieder sind neu wie folgt festgesetzt worden: Bei einem Verdienst in Klasse I bis Fr. 40 mindestens Fr. 1, in Klasse II über Fr. 40 bis Fr. 60 mindestens Fr. 1.40, in Klasse III über Fr. 60 bis Fr. 80 mindestens Fr. 1.80, in Klasse IV über Fr. 80 bis Fr. 100 mindestens Fr. 2.60, in Klasse V über Fr. 100 und mehr mindestens

Fr. 2.60. Für Mitglieder, die nach fünfjähriger Mitgliedschaft aus dem Geschäfte der Porzellanfabrik ausgetreten sind, aber weiter der Kasse angehören wollen, wird der Normalbeitrag im Verhältnis der ordentlichen Beiträge zu den ausserordentlichen Beiträgen erhöht. Für die Einteilung in die Versicherungsklasse ist für dieselben nunmehr der Durchschnitt der vier (statt bisher fünf) letzten Zahltage massgebend. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und 3—5 Beisitzern. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 125 vom 13. Mai 1910, Seite 869, publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Sekretärs Alexander Alchenberger und des Beisitzers Walter Denner sind neu gewählt worden: Als Sekretär: Joseph Zingel, von Tuëup (Böhmen), Angestellter in Langenthal, und als Kassier: Otto Lanz, Buchhalter der Fabrik, von und wohnhaft in Roggwil. Der Sekretär Joseph Zingel ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten, Oberst Arnold Spychiger, oder dem Vizepräsidenten, Wilhelm Schneeberger, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Biel

Lebensmittel. — 9. September. Inhaber der Firma Georg Wagenbach, mit Sitz in Biel, ist Georg Wagenbach, von Langendernbach (Hessen-Nassau), in Biel. Lebensmittelhandlung; Bözingenstrasse 50 h.

Bureau Burgdorf

Architekturbureau. — 9. September. Die Firma Gebr. Braendli, Architekturbureau, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 103 vom 22. April 1912), ist infolge Ablebens des Gesellschafters Jules Braendli erloschen; die Liquidation ist vollständig durchgeführt.

10. September. Die Käserelgenossenschaft Gutsberg, mit Sitz in Gutsberg, Gde. Heimiswil (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915, hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Mai 1919 folgende Vorstandsmitgliedernewahlen getroffen: Als Präsident und zugleich Kassier: Paul Aehi, Landwirt auf dem Gutsberg, von und zu Heimiswil, neu; als Vizepräsident: Albert Widmer, Landwirt in Brügglen, von und zu Heimiswil, neu; als Sekretär: Johann Schafroth, alt Lehrer in Oberdorf, von und zu Heimiswil, bisheriger; als Milchfecker: Ernst Aehi, Landwirt auf dem Gutsberg, von und zu Heimiswil, neu, und Otto Lüdi, Landwirt im Leimgraben, von und zu Heimiswil, neu.

Bureau Büren a. A.

3. September. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Diessbach b. Büren besteht mit Sitz in Diessbach b. Büren eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler-Fleckviehs sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 18. August 1919. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Entrichtung des von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Der Austritt erfolgt auf Schluss eines Rechnungsjahres mit dreimonatiger Kündigung; ferner durch Tod, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes oder durch Ausschluss. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, letzterer mit dreijähriger Amtsdauer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär gemeinschaftlich. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfried Affolter, von Lyss, Landwirt in Diessbach, Präsident; Alexander Schlup-Zingg, von Balm, Landwirt in Diessbach, Vizepräsident; Fritz Zingg, Landwirt, von und in Diessbach, Sekretär und zugleich Zuchtbuchführer; Fritz Ruch, von Trachselwald, Landwirt in Diessbach, Kassier; Adolf Zingg, Landwirt, von und in Diessbach, Beisitzer.

Bureau Interlaken

Holzhandlung und Landwirtschaft. — 8. September. Inhaber der Firma Christian Abegglen in Brienz ist Christian Abegglen, von Iseltwald, in Brienz. Holzhandlung und Landwirtschaft. Geschäftsalokal: Kienholz, Brienz. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Hans Abegglen, Sohn, von Iseltwald, in Brienz.

Hotel. — 8. September. Infolge Konkurs des Inhabers wird die Firma Ernst Fischbacher, Hotel Kreuz, in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1909, Seite 503), von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Nidau

2. September. Jules Kuhn, Fabrikant, und dessen Sohn Alhert Kuhn, beide von und in Orpund, haben unter der Firma Jules & Albert Kuhn, Fabrique d'Assortiments «Saphir» eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Orpund eingegangen. Dieselbe hat am 1. September 1919 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschaften notwendig. Fabrikation von Assortiments anres, Spezialität 8 $\frac{1}{4}$ %, 9 $\frac{1}{4}$ %, 10 $\frac{1}{2}$ %; Mettstrasse 64.

Wirtschaft. — 4. September. Die Firma H. Brenzikofer, Wirtschaft, Pension, Landwirtschaft und Rebbau, auf der St. Petersinsel, Gde. Twann (S. H. A. B. Nr. 305 vom 12. Dezember 1911, Seite 2049), ist wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 11. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Papierfabrik Cham A.-G. in Cham hat in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 130 vom 22. Mai 1912, Seite 922, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von zwei Millionen vierhunderttausend Franken (Fr. 2,400,000) erhöht worden, eingeteilt in 240 auf den Inhaber lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 10,000. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Pâtes et denrées alimentaires. — 1919. 3 juillet. La société en nom collectif Buchs Frères (Gebrüder Buchs) (Fratelli Buchs), à St.-Appoline, Villars sur Glâne (F. o. s. du c. du 17 janvier 1919, n° 13, page 74), est dissoute. La raison est radée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Henri Buchs», à St.-Appoline, Villars sur Glâne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1919, n° 162, page 1206).

9 septembre. La société anonyme Commerce de fer Fribourgeois, à Fribourg (F. o. s. du c. du 21 décembre 1908, n° 315, page 2162), donne prouration collective à Jules Brigue, de Les Glânes (Fribourg), et à Félix Banderet, de Mutrux sur Concise (Vaud), tous deux à Fribourg; la société sera engagée par la signature collective de l'un d'eux et du directeur.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1919. 4. September. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Lommiswil, mit Sitz in Lommiswil, hat sich eine Genossenschaft gegründet, deren

Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages ist. Die Statuten sind am 11. Januar 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer, der gut heulemdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) den Tod; b) freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweils mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahres) mitzuteilen ist; c) Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstände erfolgen kann, in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekrutrecht an die nächste Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages. Sie verlieren jedoch Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Genossenschafter sind nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, ihre weiblichen Tiere nur bei den Genossenschaftshöcken decken zu lassen. Innerhalb des Genossenschaftskreises werden dem Bedürfnisse entsprechende Deckstationen errichtet. Die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 und eines jährlichen Beitrages von mindestens 50 Rappen per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweils an der Generalversammlung im Januar bestimmt und ist nach seiner Festsetzung zu entrichten. Die Bestimmungen der Statuten, Reglemente und Verordnungen getreu zu befolgen und die Bestrebungen der Genossenschaft zur Förderung der Ziegenzucht (Saanenrasse) nach Kräften zu unterstützen. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 5 Deckungsgeld per Stück. Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Aktuar und drei Beisitzern. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, wie Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge, Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Beiträge sowie Prämien für die der Genossenschaft eigentümlich angehörenden Tiere (Genossenschaftshöcke) sind unverteilbar und fallen in die Genossenschaftskasse zu alleiniger Verwendung zwecks der Förderung der Ziegenzucht. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die Genossenschaftsgeneralversammlung, welche die Auflösung beschliesst, über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht derzeit aus folgenden Personen: Josef Flury-Moll, Präsident; August Flury, Vizepräsident; Eduard Flury-Meier, Kassier; Ludwig Meier-Moll, Aktuar; Eduard von Burg-Meier; diese alle Landwirte, von und in Lommiswil; Gottfried Rufer, von Zuzwil, Landwirt in Lommiswil, und Samuel Blunier, von Truh, Landwirt in Lommiswil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa.

1919. 9. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Uhrenfabrik von J. Rauschenbach's Erben, vormals International Watch Co (Fabrique d'horlogerie des héritiers J. Rauschenbach, ci-devant International Watch Co) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 365 vom 14. September 1905, Seite 1458) hat an Ernst Grieshaber, Kaufmann, und Bernhard Stamm, Kaufmann, beide von und in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt. Die Einzelprokura des Geschäftsführers Johann Vogel ist erloschen.

10. September. In dem Staatsinstitut Schaffhauser Kantonalbank (Banque Cantonale de Schaffhouse) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 19. Mai 1919, Seite 854) ist die Kollektivprokura des Heinrich Stamm, Chef der Korrespondenz, erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 15. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Lebens- & Sterbeversicherungs-Verband der Schweiz, Stickeret-Industrie, mit Sitz in Sankt Gallen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1917, Seite 1227), hat am 1. Juni 1919 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Die Firma der Genossenschaft lautet nun: Schweizerischer Lebens- & Sterbeversicherungs-Verband. Die Genossenschaft hat den Zweck, nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit und nach Massgabe der Statuten, einerseits beim Ableben eines Mitgliedes seinen Hinterlassenen eine Sterbefallsumme, andererseits dem Mitgliede selbst beim Erreichen eines zum voraus bestimmten Mitgliedsalters eine Erlebensfallsumme zu sichern. In den Verhandlungen können gesunde Personen beider Geschlechter aufgenommen werden, sofern sie das 14. Altersjahr zurückgelegt und das 40., bzw. 45., nicht überschritten haben. Die Aufnahme oder Ablehnung erfolgt durch das Zentralkomitee. Nach erfolgter Aufnahme stellt der Zentralpräsident die Mitgliedschaftskarte aus. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung der ersten Monatsbeiträge und der Eintrittsgebühren. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) Eintritt des Versicherungsfalles (Tod oder Ablauf des Versicherungsdauer); b) Ausschluss; c) freiwilligen Austritt. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch an das Kassavermögen. Der freiwillige Austritt kann seitens der Mitglieder mit zweimonatiger Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich an den Sektionspräsidenten zuhanden des Zentralpräsidenten erfolgen. Die Rückvergütung an austretende Mitglieder beträgt: nach vollendetem 3. Mitgliedschaftsjahre 12%, nach vollendetem 4. Jahre 15% und nach vollendetem 5. Mitgliedschaftsjahre 18%, und so für jedes weitere Jahr drei Prozent mehr bis zum Maximum von 60% der geleisteten Monatsbeiträge ohne Zinsen. Das Mitglied ist beitragspflichtig und hezugsberechtigt bis zum Ablauf der Kündigungsfrist. Eintretende im Alter von 31—45 haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, und zwar Fr. 1 vom Tausend der maximalen Versicherungssumme. Jedes Mitglied hat den seiner Versicherung entsprechenden stets gleichbleibenden Monatsbeitrag zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. das Zentralkomitee; 3. die Rechnungskommission. Das Zentralkomitee besteht aus Präsident, Kassier, Aktuar und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Zentralpräsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu dreien.

Papiere und Kartons. — 10. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Widmer, Matzenauer & Co., Papiere und Kartons en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1036), ist der Kommanditär Carl Huher-Daucher infolge Todes ausgeschieden und dessen Kommanditheilung damit erloschen. An dessen Stelle treten als neue Kommanditäre in die Firma ein: dessen Erben: Frau Elsa Huher-Daucher, von Uesslingen, in St. Gallen, mit dem Betrage von Fr. 85,000; Frau Dora Widmer-Huber, von Langnau, in St. Gallen, mit Fr. 55,000; Frau Olga Matzenauer-Huber, von Brunnadern, in St. Gallen W, mit Fr. 55,000, und Frau Clara Rossinelli-Huber, von Cadempino (Tessin), in Montreux, mit Fr. 55,000.

10. September. Der Verein der freien evangelischen Gemeinde Buchs, mit

Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1918, Seite 507), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

10. September. Der Verein unter dem Namen Sektion St. Gallen des internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen, mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1911, Seite 13), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

10. September. Der Verein unter dem Namen Kindergartenverein Lindebühl, mit Sitz in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, Seite 1831), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

10. September. Aus dem Vorstände der Konsumgenossenschaft Jona, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1918, Seite 338), ist Joseph Winiger ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Hans Herrmann, Magaziner, von Schlatt bei Diessenhofen, in Jona.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren und Wirtschaft. — 1919. 8. September. Inhaber der Firma Conrad Battaglia in Saluz ist Conrad Battaglia, von Präsenz, wohnhaft in Saluz. Kolonialwaren und Wirtschaft.

Hotel und Pension. — 8. September. Inhaber der Firma Joh. Michel Jost-Christ, mit Hauptsitz in Küblis (Hotel zur Krone, Post) und Filiale in St. Antonien (Gasthaus und Pension Weisses Kreuz), ist Johann Michel Jost-Christ, von Klosters-Serneus, wohnhaft in Küblis. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt.

Hotel und Pension. — 8. September. Inhaber der Firma Georg Flutsch-Roffler in St. Antonien ist Georg Flutsch-Roffler, von St. Antonien, wohnhaft in Luzein-Pany. Hotel und Pension Sulzfluh.

Ellen- und Quincailleriewaren. — 9. September. Agatha Trepp, Ellen- und Quincailleriewaren, in Splügen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 22. November 1907, Seite 1999), die an Fräulein Agathe Trepp erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Fräulein Ursula Trepp, von und wohnhaft in Splügen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1919. 10. September. Das «Einfuhrsyndikat für Apothekerwaren, Drogen und Seifen», Genossenschaft in Zofingen (S. H. A. B. 1916, Seite 636) hat sich laut Beschluss seiner Generalversammlung vom 27. August 1919 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Einfuhrsyndikat für Apothekerwaren, Drogen und Seifen in Liquidation durchgeführt. Zu Liquidatoren wurden ernannt: die bisherigen Vorstandsmitglieder und der Sekretär, also: Albrecht Siegfried, Kaufmann, von und in Zofingen; Dr. Paul Bohny, Kaufmann, von und in Basel; Antoine Uhlmann, Kaufmann, von und in Genf; Hans Auer, Kaufmann, und Sekretär, von St. Gallen, in Bern. Die Unterschriften erfolgen kollektiv je zu zweien.

10. September. Inhaberin der Firma Waelchli-Bertschi, Schuh-Zentrale in Zofingen ist Frau Anna Waelchli-Bertschi, von Brittnau, in Zofingen. Schuhhandlung. Kirchplatz Nr. 428.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Coloniali, vini e liquori all'ingrosso e rappresentanze. — 1919. 10 settembre. La società in nome collettivo Andrea e Rupp, in Bellinzona (F. u. s. di c. 16 febbraio 1907, n° 40, pag. 268), è sciolta. La ditta è quindi cancellata. L'attivo ed il passivo della ditta vengono assunti dal socio Otto Rupp, fu Pietro, in Bellinzona.

Formaggi, salumi, grasse, conserve, vini all'ingrosso. — Proprietario della ditta Otto Rupp-Antongini, in Bellinzona, è Otto Rupp, fu Pietro, da ed in Bellinzona, vivente colla consorte Giovannina Rupp, nata Antongini, sotto il regime della separazione dei beni (F. u. s. di c. 3 marzo 1916, n° 53, pag. 343). Formaggi, salumi, grasse, conserve, vini all'ingrosso. La ditta assume l'attivo e passivo della società in nome collettivo «Andrea e Rupp», che resta cancellata.

10 settembre. La ditta individuale Otto Rupp-Antongini, in Bellinzona, ha conferito procura a Adriano Egger, fu Giovanni, di Capolago, in Bellinzona, contabile.

Commissioni e rappresentanze. — 10 settembre. Proprietario della ditta Simon Andrea, in Bellinzona, è Andrea Simon, di Giuseppe, da Nufenen (Grigioni), in Bellinzona, vivente colla consorte Clara Andrea, nata Affolter, sotto il regime della separazione dei beni (F. u. s. di c. 19 luglio 1919, n° 172, pag. 1279). Commercio: commissioni e rappresentanze.

Ufficio di Mendrisio

Prodotti chimici. — 8 settembre. Proprietario della ditta Federico Mahler in Chiasso, è Federico Mahler, fu Giusto, da Lucerna, domiciliato a Castello S. Pietro. Prodotti chimici.

Sigarette. — 8 settembre. Sotto la ragione Carlo Agostoni e Co si è costituita una società in nome collettivo, con sede in Chiasso, avente per iscopo la fabbricazione e la vendita di sigarette, della quale fanno parte come soci: Carlo Agostoni, fu Natale, da Lissone (Italia), domiciliato a Chiasso, commerciante, e Rodolfo Canal, fu Bernardo, da Russo, domiciliato a Chiasso, commerciante. La società ha iniziato il proprio esercizio col 1° settembre 1919.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Hôtel; voitureur. — 1919. 9 septembre. La raison L^s Stehler-Devely, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 21 août 1902, page 1234), exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche à La Sarraz et voitureur, est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de remise des affaires à son fils Henri Stehler, à La Sarraz.

Commerce de détail. — 9 septembre. La raison F. Nussbaumer, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 3 février 1912, n° 31, page 1201), a changé son genre de commerce: Boucherie, charcuterie, remplacé par: commerce de détail.

Hôtel; voitureur. — 9 septembre. Henri fils de Louis Stehler, allié Berger, de Montagny sur Yverdon, domicilié à La Sarraz, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Henri Stehler-Berger, à La Sarraz. Exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche, à La Sarraz. Voiturier.

Bureau de Lausanne

8 septembre. Sous la raison sociale Société des propriétaires et gérants d'immeubles de Renens et environs, il a été constitué entre les propriétaires et gérants d'immeubles de l'agglomération de Renens-Gare, une société coopérative dont le siège est à Renens. Sa durée est illimitée. Elle a pour but la défense, l'amélioration et le développement de la propriété foncière, notamment en s'intéressant à l'élaboration des lois, ordonnances, arrêtés, etc., concernant les immeubles, en intervenant auprès des autorisés, en édictant des règles uniformes en matière de baux à loyer et usages locatifs, et en organisant un service de renseigne-

ments et de contentieux. La société n'a pas un but lucratif. Les statuts portent la date du 16 août 1919. Pour être admis membre de la société, il faut être propriétaire ou gérant d'immeubles. L'admission à la société a lieu par décision du comité et moyennant paiement de la finance d'entrée. La demande est faite par écrit. La qualité de sociétaire se perd par demande écrite, par le décès, par exclusion, ou lorsque le sociétaire n'est plus propriétaire d'immeubles. Les sociétaires sortants ou les héritiers sortants perdent tous droits à l'avoir social. Les ressources de la société sont les suivantes: a) perception d'une finance de fr. 5 pour chaque admission de nouveaux membres; b) perceptions du service de renseignements et contentieux à raison de 50 centimes par opération; c) les cotisations annuelles fixées par l'assemblée générale. Les engagements de la société ne sont garantis que par l'avoir de celle-ci, les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est dirigée par un comité de cinq membres, nommés pour une année par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire-caissier ont conjointement la signature sociale et peuvent seuls engager la société vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: Armand Masson, d'Ecublens, y domicilié, entrepreneur, président; Rodolphe Dällenbach, d'Otterbach (Berne), cafetier, à Renens, vice-président; Auguste Froidevaux, de Noirmont (Berne), gérant, à Renens, secrétaire-caissier; Marcel Challet, de Cottens, notaire, à Chavannes, et Antoine Glardon, de Vallorbe, employé, à Renens, ces deux derniers membres.

8 septembre. Il est constitué, sous la dénomination de Fédération des Sapeurs-pompiers du Canton de Vaud, une association conforme aux articles 60 et suivants du C. c. s. Le siège est à Lausanne. La société a pour but: a) de créer un lien entre les corps de sapeurs-pompiers du canton, tout en respectant leur autonomie; h) de travailler à l'étude, au développement et au perfectionnement de toutes les questions se rattachant au service du feu; c) de seconder par tous les moyens à sa disposition, les autorités cantonales et communales; d) de favoriser la formation, par district ou par région, d'associations de corps de sapeurs-pompiers. La fédération se compose des corps de sapeurs-pompiers vaudois régulièrement organisés dont la demande écrite a été admise par le comité de la fédération. Tout corps de sapeurs-pompiers qui veut se retirer de la fédération, peut le faire pour la fin de chaque exercice annuel en adressant sa démission écrite au comité au moins un mois à l'avance. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les dettes de la fédération, les engagements de celle-ci étant garantis seulement par ses propres biens. Pour couvrir les dépenses de la fédération, chaque corps verse une cotisation annuelle de: fr. 3 pour les corps comportant 50 hommes au moins; fr. 5 pour les corps de 51 à 100 hommes; fr. 10 pour les corps de 101 à 200 hommes; fr. 20 pour les corps ayant un effectif supérieur à 201 hommes. Les organes de la fédération sont: a) l'ensemble des corps fédérés; h) l'assemblée des délégués; c) le comité; d) les vérificateurs des comptes. L'assemblée des délégués se compose d'un délégué de chaque corps fédéré. Le comité se compose de sept membres. Il désigne son vice-président ainsi que le secrétaire-caissier; ce dernier sera choisi en dehors du comité. Autant que possible, le président et le secrétaire-caissier devront être domiciliés dans la même localité. Le comité est renouvelé en entier tous les trois ans; ses membres sont immédiatement rééligibles. Pour être élu membre du comité, le candidat présenté doit être en activité de service. Le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier engagent la fédération par leur signature collective. Les statuts portent la date du 15 juin 1919. Le président est Jules Dufour, banquier, du Châtelard, à Vevey; le vice-président: Rodolphe Roquerhne, menuisier, de Nyon, à Rolle, et le secrétaire-caissier: Maurice Emery, chef du poste de 1^{er} secours, des Cullayes, à Lausanne. Bureau de la société: Palud 10.

8 septembre. Sous la raison sociale Syndicat des garçons bouchers, charcutiers et tripiers de Lausanne, il a été fondé une société coopérative régie par les articles 678 et suivants du Code fédéral des obligations. Le siège du syndicat est à Lausanne. Le syndicat n'a aucun but lucratif. Son seul but est la défense professionnelle de ses membres. Tous les ouvriers bouchers, charcutiers et tripiers de nationalité suisse peuvent en faire partie sur demande écrite. Les porteurs et apprentis qui travaillent depuis six mois consécutifs chez le même patron peuvent également être admis. Les ouvriers de nationalité étrangère, pour pouvoir faire partie du syndicat, doivent être présentés par deux membres et admis dans une assemblée générale par une majorité du 70 % des membres présents. Les membres du syndicat peuvent démissionner en tout temps, moyennant avis donné par lettre chargée adressée au comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les ressources du syndicat se composent des finances d'entrée, cotisations et amendes. Les cotisations des membres sont de deux francs cinquante par mois. Les nouveaux membres payeront, en outre, une finance d'entrée de cinq francs. Le syndicat est administré par un comité composé de sept membres, nommés pour une année par l'assemblée générale et rééligibles, savoir d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un sous-secrétaire, d'un caissier, d'un sous-caissier et d'un adjoint. Le syndicat est engagé vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire, signant collectivement. Les statuts portent la date du 8 juillet 1919. Le comité est composé de Jacques Calame, du Locle, boucher, président; Gottfried Zimmermann, de Brüttelen (Berne), boucher, vice-président; Oscar Mury, de Lens (Valais), boucher, secrétaire; Maurice Pavid, d'Yverdon, boucher, sous-secrétaire; Alfred Fahrni, d'Eriz (Berne), charcutier, caissier; André Blanc, de Missy, boucher, sous-caissier, et Augusta Muller, d'Oherlangegg (Berne), boucher, adjoint; tous à Lausanne. Bureau: Café Helvétique, Place St-Laurent.

Vins, liqueurs, etc. — 8 septembre. Le chef de la maison Clouet, à Pully, est Raphaël-Joseph Clouet, d'origine française, domicilié à Chamblandes r. Pully. Représentation de marchandises de diverses natures, spécialement vins et liqueurs; Chalet Côte d'Azur, Chamblandes r. Pully.

Articles techniques et pour brasseries. — 8 septembre. D. Maier et Cie., articles techniques et pour brasseries, société en commandite ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juillet 1917 et 16 mai 1919). Les bureaux sont transférés à la Rue Charles Monnard 1.

Fers, fontes, aciers et machines. — 8 septembre. La maison Oscar Gianetti, fers, fontes, aciers et machines en gros, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1918), confère procuration à Charles Gianetti, fils, de Florence (Italie), domicilié à Lausanne.

Bureau de Nyon

Boulangerie, épicerie, etc. — 9 septembre. Le chef de la maison Elisa Wuthrich-Didon, à St-Cergue, est Julie-Elisa née Didon, femme séparée de biens de Frédéric Wuthrich, de Trub (Berne), domiciliée à St-Cergue. Boulangerie, pâtisserie, épicerie, tabacs et cigares.

Bureau de Rolle

Draperie, toilerie, mercerie, etc. — 9 septembre. La raison Veuve A. Duret, draperie, toilerie, mercerie et confections, à Rolle (F. o. s. du c. du 4 novembre 1907, n° 273, page 1896), est radiée ensuite de remise du commerce à la société en nom collectif «Duret Frères», à Rolle.

Maurice-Alfred-François Duret et Marcel-Emmanuel Duret, tous deux fils d'Alfred-Jean Duret, de Biolley-Orjulaz, négociants, le premier domicilié à Lausanne et le second à Rolle, ont constitué à Rolle, sous la raison sociale Duret Frères, une société en nom collectif commencée le 1^{er} septembre 1919. Draperie, toilerie, épicerie, mercerie, confections, gros et détail; Grand'Rue 77, à Rolle et Avenue de Morges 14, à Lausanne.

Bureau de Vevey

Épicerie, laiterie. — 8 septembre. Le chef de la raison Madeleine Morier-Genoud, à la Tour-de-Peilz, est Madeleine née Stoki, veuve de Louis Morier-Genoud, de Château-d'Oex, domiciliée à la Tour-de-Peilz. Épicerie, laiterie; Grand'Rue n° 11.

Épicerie. — 8 septembre. Le chef de la raison Charles Longchamp, à la Tour-de-Peilz, est Charles-Albert fils de Jules Longchamp, de Chavannes-le-Veyron, domicilié à la Tour-de-Peilz. Épicerie; Grand'Rue n° 45.

Boulangerie, etc. — 8 septembre. Le chef de la raison Arnold Haberstich, aux Avants, est Arnold fils d'Adolphe Haberstich, d'Oberentfelden (Argovie), domicilié aux Avants. Boulangerie, pâtisserie.

Produits agricoles et graines. — 8 septembre. Le chef de la raison Alfred Marbot, à la Tour-de-Peilz, est Alfred fils de Jacob Marbot, de Busswil (Berne), domicilié à la Tour-de-Peilz. Commerce en gros de produits agricoles et graines; Avenue des Mousquetaires, Villa Petite Roche.

Boulangerie. — 8 septembre. Le chef de la raison Jean Matthys à la Tour-de-Peilz, est Jean fils de Jean Matthys, de Kirchdorf (Berne), domicilié à la Tour-de-Peilz. Boulangerie; Grand'Rue n° 22.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Chocolat, thés, représentations. — 1919. 3 septembre. Le chef de la maison V^o Simon Lévy, à La Chaux-de-Fonds, est Madame Flore Lévy, née Lippmann, veuve de Simon Lévy, de Landerson-Combes (Neuchâtel), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Chocolats, thés, représentations; Rue de la Paix n° 7.

6 septembre. «Usine genevoise de dégrossissage d'or», ayant son siège principal à Genève, avec une succursale à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Usine de Dégrossissage d'Or, succursale de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 2 juin 1892 et 11 janvier 1917, n° 8). Arthur Robert, industriel, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement d'Eugène Balland, décédé, lequel est radié.

Horlogerie. — 6 septembre. La maison Maurice Grünfeld, fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 octobre 1915, n° 240), donne procuration à Georges Eckhardt, de Thielle-Wawre, comptable, à La Chaux-de-Fonds.

Décoration et joaillerie. — 6 septembre. Le chef de la maison Jean Moser, à La Chaux-de-Fonds, est Jean Moser, sertisseur, et Zäziwil (Ct. de Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Décoration et joaillerie; Rue du Parc n° 66.

Bureau du Locle

Horlogerie. — 8 septembre. La société en commandite J. Berner & Co, fabrication d'horlogerie, aux Brenets (F. o. s. du c. du 17 juillet 1917, n° 164, page 1158), est dissoute du fait de la mort de Jean Berner, associé indéfiniment responsable. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. La procuration conférée à Georges Quartier-Gabus est en conséquence éteinte.

Bureau de Neuchâtel

Bouchons, articles de cave, vins et spiritueux, produits chimiques et pharmaceutiques, herboristerie. — 8 septembre. La maison Alfred Perroset, à Neuchâtel, dont le chef est Alfred-Henri Perroset, de Landerson-Combes, domicilié à St-Blaise (F. o. s. du c. du 12 décembre 1917, n° 291, page 1939), a transféré son siège de Neuchâtel à St-Blaise; son genre de commerce est actuellement: Commission-représentation en bouchons, articles de cave, vins et spiritueux; produits chimiques et pharmaceutiques, herboristerie. La maison donne procuration générale à dame Marguerite Perroset, née Huguenin, à St-Blaise.

Genève — Genève — Ginevra

Fabrication d'horlogerie. — 1919. 3 septembre. La maison Ch. Barbier, fabrication d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1909, page 770), supprime son sous-titre qu'elle ajoute à sa raison qui devient: Charles Barbier, succ^r de Zentler frères. Magasins: 2, Place Longemalle et 86, Rue du Rhône.

Mercerie, passementerie, articles de blanc, etc. — 8 septembre. La maison Rojoux et Schaufelberger, à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1917, page 30), indique comme genre d'affaires: Mercerie, passementerie, articles de blanc, bonneterie, confections et autres articles analogues, et radie son sous-titre: «Maison genevoise fondée en 1817 par Georgine Rojoux». Locaux: 17-19, Rue de la Confédération, et 6-10, Rue du Commerce.

8 septembre. La Société Immobilière de la Villa Première Lancy, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 mai 1915, page 620), a, dans son assemblée générale du 5 août 1919, nommé Albert Curtet, négociant, de Collonge-Bellerive, domicilié à Genève, comme seul administrateur, en remplacement de Joseph Berthoud, démissionnaire, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1919. 4 septembre. Les époux Marc-Louis Gander, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, associé de la société en nom collectif «Emile Gander et fils», à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 mars 1908, n° 56), et Johanna-Flora Roth, fille de feu Jakob Wyss, fille adoptive de Jules-Albert Roth, ménagère, au dit lieu, ont adopté, suivant contrat de mariage du 27 août 1919, reçu Daniel Thiélaud, notaire, le régime de la séparation de biens tel qu'il est établi par les dispositions des articles 241 à 249 du Code civil suisse.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
 Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44910. — 23. August 1919, 10 Uhr.

Vereinigte Styria-Fahrrad- und Dürkopp-Werke Aktiengesellschaft
 vorm. Joh. Puch & Comp. und Dürkopp & Co., Fabrikation und Handel,
 Graz (Oesterreich).

Automobile, Fahrräder, Motorräder und Bestandteile dieser Erzeugnisse.



Nr. 44911. — 26 août 1919, 8 h.

Laurent Voirol, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

AVIETTE

Nr. 44912. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

FLORALGON

Nr. 44913. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

BORDALGON

Nr. 44914. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

SEDALINA

Nr. 44915. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

CRISTALCROCHET

Nr. 44916. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

ZURZALGON

Nr. 44917. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

SEDALGON

Nr. 44918. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

GANCHOLGON

Nr. 44919. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

NUDOLGON

Nr. 44920. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

LASOA

Nr. 44921. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

Néstor

Nr. 44922. — 27. August 1919, 3 Uhr.

Guillermo Schreiber, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Näh-, Strick-, Stick-, Häkel-, Stopfgarne und Zwirne aus pflanzlichen und tierischen Stoffen für sich allein oder gemischt.

DIGNA

Nr. 44923. — 28. August 1919, 8 Uhr.

Kaden & Cie., Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).

Farbbänder, Kohleplepapiere, Schreibmaschinenpapiere und andere in dieses Fach einschlagende Artikel.



N° 44924. — 28 août 1919, 8 h.

Eberhard et Cie., fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties et étuis de montres et leur emballage.

BOMBA

N° 44925. — 28 août 1919, 8 h.

Eberhard et Cie., fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties et étuis de montres et leur emballage.

FULMINE

Liquidation
 der

Käserereigenossenschaft Küssnacht am Berg in Küssnacht am Rigi

Laut Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juli 1919 ist die Käserereigenossenschaft Küssnacht am Berg in Liquidation getreten, wobei die Unterzeichneten als Liquidatoren bestimmt wurden.

Die Gläubiger der genannten Genossenschaft werden hiermit eingeladen, ihre Forderungsansprüche unter Beilage der nötigen Ausweise innerhalb der Frist von sechs Monaten bei Herrn Meinrad Fässler, Berg, in Küssnacht a. R., anzumelden. (V 57^B)

Küssnacht, den 10. September 1919.

Die Liquidatoren: Meinrad Fässler,
 Franz Truttmann,
 Klemenz Ammann.

Etat de Fribourg (Suisse) Etat de Fribourg (Suisse)

27^{me} tirage au sort des obligations de l'emprunt de 17 millions 841 mille francs, 8 %, 1892

111	4755	8590	12945	16375	20119	23506	26854	29488	31777
125	4796	8649	12946	16565	20335	23572	26945	29539	31786
133	4843	8715	13368	16677	20900	23681	27093	29692	31798
478	4872	8958	13430	16854	20941	23753	27105	29798	31803
641	4879	9070	13475	16887	20960	23847	27464	29802	31805
752	5080	9169	13552	17302	21043	23959	27548	29924	31952
825	5346	9212	13598	17560	21076	24017	27560	29959	32038
833	5520	9471	13624	17715	21112	24223	27836	29961	32426
1205	6133	9489	13820	17817	21508	24430	27893	29967	32586
1232	6176	9497	13905	17911	21592	24474	28074	30026	32617
1542	6301	9915	14032	17949	21620	24650	28110	30038	32664
2021	6539	10032	14042	17976	21622	24677	28161	30069	32786
2202	6861	10044	14203	18130	21808	24984	28171	30213	32854
2755	6930	10305	14305	18229	21905	25311	28264	30303	32892
2829	6936	10525	14490	18328	22071	25320	28328	30307	32907
2896	7308	10759	14715	18397	22168	25438	28470	30326	33222
2903	7509	10829	14746	18423	22177	25741	28650	30378	33617
3140	7676	10994	15197	18671	22180	25763	28788	30670	33913
3290	7680	11068	15235	18912	22207	25807	28796	30702	34138
3563	7697	11396	15299	18945	22239	26132	28840	30766	34445
3593	7888	11540	15300	18991	22273	26146	28894	30930	34545
3945	7922	11541	15624	19036	22369	26172	28978	30994	34663
4087	8135	11894	15910	19047	22557	26281	28998	31024	
4279	8288	12108	15968	19061	22566	26327	29037	31209	
4312	8293	12216	16194	19793	22774	26365	29178	31211	
4348	8321	12531	16210	19812	23034	26428	29189	31372	
4466	8422	12676	16308	19851	23349	26728	29300	31670	
4544	8572	12944	16335	20087	23360	26834	29390	31730	

20^{me} tirage au sort des obligations de l'emprunt 3 1/2 % 1899, de 12 millions

81	3049	6143	8003	10713	12854	15698	17997	20442	22263
164	3974	6287	8116	10714	12956	15707	18123	20503	22646
260	4216	6376	8380	10751	13324	15846	18759	20609	22663
426	4410	6383	8530	11006	13359	16189	18789	20633	23062
822	4901	6429	8549	11044	13485	16210	18795	20863	23127
965	4963	6508	8570	11059	13551	16369	18944	20867	23264
1004	5131	6588	8687	11097	13552	16601	19019	21109	23270
1246	5220	6641	8730	11148	13853	16618	19287	21316	23315
1265	5225	6735	8738	11526	14642	16681	19346	21317	23325
1356	5247	6839	8755	11670	14664	16727	19416	21357	23371
1379	5423	6854	9007	11763	14776	16898	19479	21377	23722
2171	5536	6939	9181	11856	15020	17191	19493	21409	23859
2282	5587	7065	9309	11860	15068	17232	19506	21419	23881
2572	5778	7082	9650	11970	15097	17411	19593	21456	
2653	5866	7158	9829	12006	15147	17488	19664	21494	
2853	5879	7177	9924	12048	15153	17537	19864	21608	
2860	5901	7203	10118	12086	15389	17565	19866	21678	
2959	5904	7351	10282	12187	15457	17642	20062	21887	
2969	6025	7825	10423	12485	15579	17657	20083	21963	
3048	6093	7862	10571	12718	15652	17911	20102	21977	

Ces obligations seront remboursables dès le 1^{er} novembre 1919 aux domiciles ci-après:
 à Fribourg: à la Trésorerie d'Etat et à la Banque de l'Etat;
 à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque Fédérale;
 à Genève: à l'Union Financière, à la Banque Fédérale et à la Banque de Paris et des Pays-Bas;
 à Paris: Au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.
 Fribourg, le 9 septembre 1919.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Ces obligations seront remboursables dès le 15 octobre 1919 aux domiciles ci-après:
 à Fribourg: à la Trésorerie d'Etat et à la Banque de l'Etat;
 à Bâle: à la Banque Fédérale et à la Société de Banque Suisse;
 à Berne: à la Banque Fédérale;
 à Genève: à la Banque Fédérale et chez MM. Tagand et Pivot;
 à Lausanne: à la Banque Fédérale et à la Société de Banque Suisse;
 à Neuchâtel: chez MM. Berthoud et C^o;
 à Zurich: à la Banque Fédérale;
 à Paris: à la Société Générale. (6277 F) 2494

FRIBOURG, le 9 septembre 1919.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

S. A. POLUS, BALERNA

Gli azionisti della S. A. Polus, fabbrica di sigari e tabacchi in Balerna sono convocati in

assemblea ordinaria

per il giorno 20 settembre 1919, alle ore 4 pom., in Balerna, nei locali della società, col seguente ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite per l'esercizio 1918/1919.
2. Riparto utili.
3. Nomine statutarie.
4. Eventuali.

BALERNA, li 5 settembre 1919.

Per il consiglio di amministrazione:
 C. Landtwing.

Baugesellschaft Schänzlistrasse A. G. in Bern

Ansserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 23. September 1919, vormittags 11 Uhr im Café Zytglogge in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über die Rückzahlung des einbezahlten Prioritätsaktienkapitals.
3. Revision der Statuten, Ziff. 4 und Ziff. 21.
4. Verschiedenes.

2512

Die Legitimationskarten zur Teilnahme an der Versammlung können von heute hiaweg im Bureau des Kassiers der Gesellschaft, Notar Albert Seiler, Zeughausgasse Nr. 26 in Bern, erhoben werden.

Bern, den 30. August 1919.

Der Verwaltungsrat.

BORDEAUX - MARSEILLE - GENUA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.
 Tel. Zürich-Selnau 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.
 BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
 Internationale Transporte.

AD. RIZZOLI & Co. A.-G., Lugano

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 23. September 1919, nachm. 2 1/2 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Beatengasse 15

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
3. Varia.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie générale du Cinématographe à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 22 septembre, à 5 heures du soir au siège social, 10, rue d'Italie

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social.
2. Modifications aux statuts.

2481' (6423 X)

Le conseil d'administration.

Frey, Wiederkehr & Cie. A.-G., Zürich

3. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 22. September 1919, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Stauffacherquai-Webergasse

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1918/19 und Decharge-Erteilung an Geschäftsleitung und Verwaltungsrat
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 10. September a. c. im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 10. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Kober's Buch- & Kunsthandlung, Aktien-gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Mittwoch, den 24. September 1919, abends 6 Uhr, in das Domizil der Gesellschaft zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen. 2520

TRAKTANDUM: Ergänzung der Firmabezeichnung.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an bis zum 23. September am Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 11. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

PROSPECTUS

Emprunt 5 % de Fr. 24,000,000

des

Forces Motrices Bernoises S. A.

à BERNE

Dans le but de parfaire les fonds nécessaires à la construction de l'usine électrique de Mühleberg, la S. A. des Forces Motrices Bernoises crée un emprunt de (8181 Y) 2465

Fr. 24,000,000 (vingt-quatre millions de francs).

L'emprunt est divisé en vingt-quatre mille obligations de fr. 1000 nominal, au porteur, productives d'un intérêt de 5 % l'an, payable au moyen de coupons semestriels échéant les 1^{er} avril et 1^{er} octobre.

Les titres seront émis jouissance 1^{er} octobre 1919.

Le remboursement de l'emprunt aura lieu, sans dénomination préalable, le 1^{er} octobre 1931. La société se réserve toutefois, à partir du 1^{er} octobre 1927, le droit de rembourser tout ou partie de l'emprunt, à chaque échéance de coupons, moyennant un préavis de 3 mois. En cas de remboursement partiel, les titres à amortir seront désignés par tirage au sort.

La Société des Forces Motrices Bernoises s'engage à ne pas constituer de gages spéciaux en faveur d'emprunts qu'elle pourrait encore contracter à l'avenir, à moins d'en faire bénéficier, au même rang, la présente émission.

Les coupons échus et les titres remboursables seront payables, sans frais, au porteur, aux domiciles suivants:

- à la caisse de la société,
- aux guichets de tous les établissements faisant partie:
 - a) du Cartel de Banques Suisses,
 - b) de l'Union des Banques Cantonales Suisses,
 - c) du Syndicat des Banques Bernoises.

Toutes les publications relatives au paiement des intérêts et à l'amortissement de l'emprunt seront faites, aux frais de la société, dans les Feuilles officielles du Canton de Berne, dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans un journal de Berne, Bâle, Genève, Lausanne et Zurich.

A l'occasion de l'échéance du premier coupon, la société fera publier, dans chacun de ces journaux, la liste des domiciles chargés du paiement des coupons sur les places respectives.

La Société des Forces Motrices Bernoises fera les démarches nécessaires en vue de l'admission des titres, pendant toute la durée de l'emprunt, aux Bourses de Berne, Bâle, Genève, Lausanne et Zurich.

Aperçu du développement de l'entreprise:

La charge maximum en kW. (simultanément dans toutes les centrales) s'est élevée

en	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
à	13,800	16,000	19,100	20,100	26,000	32,200	32,800

La quantité d'énergie produite aux bornes des alternateurs, en kWh., a été

en	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
à	49,770,106	58,424,420	70,365,880	77,728,590	113,057,912	124,496,842	152,055,365

Berne, Bâle, Genève, Lausanne, Sarnen, Soleure, St-Gall et Zurich, le 8 septembre 1919.

Cartel de Banques Suisses:

Banque Cantonale de Berne.
Union Financière de Genève.
Crédit Suisse.

Société de Banque Suisse.
Banque Fédérale S. A.
Banque Commerciale de Bâle.
Comptoir d'Escampte de Genève.

Société Anonyme Leu & Cie.
Union de Banques Suisses.
Banque Populaire Suisse.

Au nom de l'Union des Banques Cantonales Suisses:

Banque Cantonale de Bâle.
Banque Cantonale de Zurich.

Banque Cantonale de St-Gall.
Banque Cantonale d'Obwald.

Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Cantonale de Soleure.

Au nom du Syndicat des Banques Bernoises:

La présidence: Caisse d'Épargne & de Prêts.

Les souscriptions sont reçues aux guichets de toutes les Banques suisses.

Afin d'augmenter sa production d'énergie, la S. A. des Forces Motrices Bernoises construit en ce moment une nouvelle usine hydro-électrique sur l'Aar, près de Mühleberg, qui pourra produire, à construction terminée, 65,000 PS.

Le capital-actions de la S. A. des Forces Motrices Bernoises a été augmenté en 1919 de fr. 20,000,000 à fr. 32,000,000. Sur cette nouvelle émission de fr. 12,000,000 l'Etat de Berne a pris fr. 10,000,000, de sorte qu'il continue à rester intéressé dans la société comme le plus grand actionnaire. Le solde de fr. 2,000,000 a été pris par la Banque Cantonale de Berne, qui a mis ces actions à la disposition des communes bernoises et des communes d'autres cantons qui se fournissent d'électricité auprès des Forces Motrices Bernoises.

Plus du 99 % de la totalité du capital-actions de fr. 32,000,000 est entre les mains de l'Etat de Berne, de la Banque Cantonale et des communes.

Les recettes de la vente d'énergie se sont élevées

en	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
fr.	2,481,900	2,934,849	3,204,267	3,282,182	4,031,595	4,752,116.95	6,204,575.55

Les dividendes distribués par la société furent les suivants:

de	1904 à 1907	de 1908 à 1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
	4 %	4 ½ %	5 %	5 ½ %	5 %	5 ½ %	6 %	6 %	6 %

Berne, le 8 septembre 1919.

Forces Motrices Bernoises S. A.

Ed. Will. Dr. E. Moll.

Le présent

Emprunt 5 % de Fr. 24,000,000 des Forces Motrices Bernoises S. A.

est offert en souscription publique par les établissements soussignés

du 10 au 16 septembre 1919

aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est fixé à

96 ½ %

jouissance du 1^{er} octobre 1919.

2. La répartition aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs.

Si le montant souscrit dépasse celui de l'emprunt, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.

3. La libération des titres pourra être effectuée dès le jour de la répartition et jusqu'au 31 décembre 1919 en déduisant ou en ajoutant les intérêts à 5 % pro rata. Les souscripteurs recevront contre leur versement des bons de livraison qui seront échangés, dès que possible, contre les titres définitifs.

Industrielle Export- & Import-Gesellschaft A.-G. in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 27. September 1919**, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, in das **Rechtsdomizil der Gesellschaft**, Rathausgässchen 8, L., in **Baden** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Stand der Unternehmung.
2. Statutenrevision.
3. Errichtung einer Filiale in Deutschland. (OF15579 Z) '2495

Baden, den 10. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Niesenbahn-Gesellschaft

XIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. September 1919
nachmittags 2 Uhr, im **Motel Niesenkulm**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1918. Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörde.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 24. September 1919 durch die Betriebsdirektion in Mülönen ausgestellt, wo auch Geschäftsbericht und Rechnungen, die aus Sparsamkeitsrücksichten nicht gedruckt werden, eingesehen werden können. Die Zutrittskarten berechtigten am 25. September 1919 zur freien Fahrt von Mülönen nach Niesenkulm und zurück. 2488'

Frutigen, den 10. September 1919.

Für den Verwaltungsrat der Niesenbahn-Gesellschaft,

Der Präsident: **Bähler.**

4% und 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen Kanton Solothurn von 1908 und 1913

Die Einlösung der am 15. September 1919 fälligen Coupons erfolgt presencefrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen: Bei der **Solothurner Kantonalbank**, der **Schweizerischen Nationalbank**, dem **Verband Schweizer Kantonalbanken** und dem **Karteil Schweizer Banken** angehörigen Instituten sowie bei **A. Sarasin & Co., Basel.** 2353

Die Allgem. Konsumgenossenschaft Bellinzona

sucht auf 1. Oktober 1919 einen tüchtigen, energischen

Verwalter

Bewerber muss in der Genossenschaftsbewegung gut bewandert und der drei Landessprachen vollkommen mächtig sein. Ausserdem muss er über eine gute kaufmännische Bildung und Branchenkenntnisse verfügen, die ihn befähigen, einer Genossenschaft mit ca. Fr. 2,000,000 Umsatz vorzustehen. Die Genossenschaft betreibt überdies noch eine Bäckerei und befasst sich mit der Vermittlung von Brennmaterialien, Schuh- und Merceriewaren. Kenntnisse in diesen Branchen sind ebenfalls erwünscht. Kautionsfähige Bewerber belieben ihre Anmeldungen bis zum 15. September 1919, unter Angabe von Alter, bisheriger Tätigkeit und Beifügung von Referenzen und Gehaltsansprüchen, an die **Allgem. Konsumgenossenschaft Bellinzona** zu richten. 2475

Aufforderung

Nachdem die **A.-G. Hotel Strela**, Davos-Platz, gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. August 1919 in Liquidation getreten ist, werden sämtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis längstens 30. September a. c. an Herrn **Dr. Fritz Fuchs**, Davos-Platz, einzureichen.

Gleichzeitig werden die Aktionäre ersucht, ihren Aktienbesitz mit Nummernangabe bei Genanntem anzumelden. 2462

Davos-Platz, 4. September 1919.

Hotel Strela A.-G. in Liq.
Adolf Müller. Dr. Fritz Fuchs.

Etablissement Hydropathique des Crêtes S. A., Clarens

MM. les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 25 septembre courant, à 3 heures de l'après-midi, à l'Etude Rochat, Allmand et Decker, Rue de la Paix 6, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Autorisation de faire des démarches en vue de la vente des immeubles de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions ou des certificats provisoires jusqu'au jour de l'assemblée par les banques **Chs. Schmidhauser & Cie** et de **Meuron et Sandoz**, à Lausanne. Les deux derniers bilans et les comptes de profits et pertes, ainsi que les rapports des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dans ces dites banques. (34257 L) 24521

Clarens, le 5 septembre 1919.

Le conseil d'administration.

Speditionshaus

sucht ersten

Tarifeur

für leitende Stellung

Jahresgehalt Fr. 15,000

Offerten unter Chiffre **Zc 5480 Q** an **Publicitas A.-G., Basel.**

24671

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung vom 1. September 1919 hat der Regierungsstatthalter von Laupen die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des **Gottlieb Abraham Ruprecht**, Gerber, von und wohnhaft gewesen in Laupen, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma **«Gottlieb Ruprecht»**, Gerberei und Lederhandlung in Laupen, bewilligt.

Demzufolge werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen an den Erblasser persönlich wie an die Einzelfirma **«Gottlieb Ruprecht»** innerhalb der hiensch bestimmten Frist dem Regierungsstatthalteramt Laupen schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). 2454

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden binnen der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten, mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar anzumelden.

Eingabefrist bis und mit dem 15. Oktober 1919:

- a) für Forderungen und Bürgschaften: beim Regierungsstatthalteramt Laupen;
- b) für Schulden: bei Notar **Emil Maurer** in Laupen.

Massaverwalter: Herr **Fabrikant Paul Ruprecht** in Laupen.

Namens des Massaverwalters:
MAURER, Notar

Etude de **Mc E. SAUTEBIN, not., à Montier**

AVIS

Toutes les personnes qui pourraient avoir des réclamations à formuler contre la maison **Staub & Gerber**, à **Sorvilier**, Jura bernois, actuellement dissoute, sont priées de s'adresser au notaire soussigné jusqu'au 25 septembre 1919. Après ce terme aucune réclamation ne sera prise en considération.

Par commission:
Sautebin, not.

(8894 H) 24691

Thurgauer Obsthändler

sucht beständige Abnehmer für prima Thurgauer **Most** u. **Tafeläpfel** sowie **Dörrbirnen**, mit garantiert richtiger Verladung.

Anfragen nimmt entgegen **Ed. Bartholdi**, Landesprodukte, **Tobel** (Kt. Thurgau).
Telephon 25.

(O F 45400 Z) 2473

Grin végétal

Prix et échantillon sur demande

HILGONECHE

SOCIÉTÉ RÉGULIÈRE COLLECTIVE
Puerta del Sol 14, MADRID

Adresse télégr.: „Hilgoneche“

Wer beabsichtigt, ein

Automobil

(Luxus- od. Lastwagen)
zu kaufen oder
zu verkaufen,
wende sich an **Bähler** Auto-Reparatur
Werkstätte
Mostackerstr. 5., Tel. 2714

(8893 G)



STEIGER AG
FUSSENSTR. 10 BERN

Combustibles Les Boulets d'Aarberg

fabriqués avec du charbon,
coques et brai de goudron ne
sont pas contingents. Ils
sont durs et résistent à
l'humidité et 2194'

ont une
grande valeur
calorifique
Briquetterie d'Aarberg

Bureau: Bern, rue neuve 87
Téléphone 27.27



(8305 Z) 2307

Buchführung
Ordre suver., rasch, dialekt
vernachl. Buchführungen,
Invent. u. Bilanzen, Bücher-
expertisen, Einführung des
amer. Buchführ. nach prakt.
System, mit Gehelmbuch,
Prima Refer. Komme auch
nach auzw. H. Frisch, Wein-
bergstrasse 57, Zürich 6.